

## Erstellung eines Verkehrsentwicklungs-und Gestaltungskonzeptes für die Ortsteile Weimar und Heckerhausen

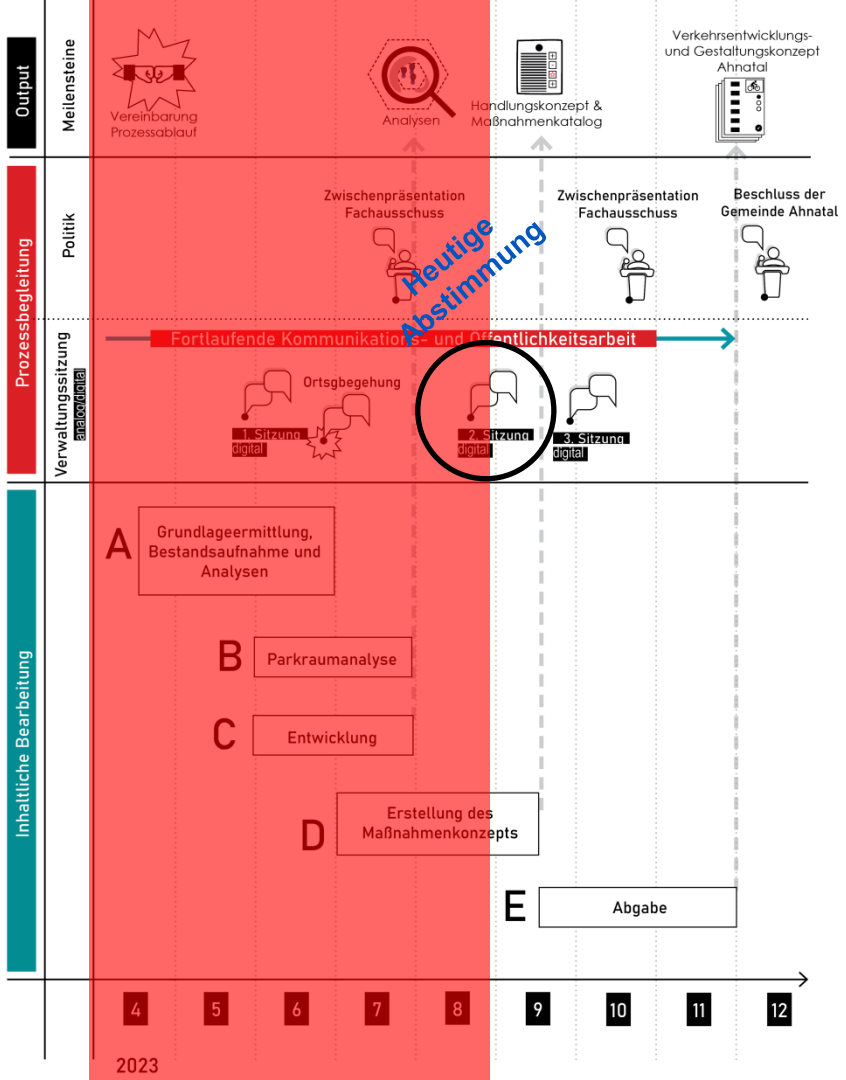
### 2. Verwaltungsabstimmung



## Ablauf / Tagesordnung

- Zeitplan und Stand der Bearbeitung
- Kurzer Rückblick Bestands- und Defizitanalyse, Ortsspaziergänge
- Vorstellung der Maßnahmen
  - Kfz-Verkehr
  - Fußverkehr
  - Radverkehr
- Aussagen zur verkehrlichen Entwicklung in Ahnatal
- Ausblick und folgende Arbeitsschritte

# Zeitplan



## Rückblick – Bestands- und Defizitanalyse

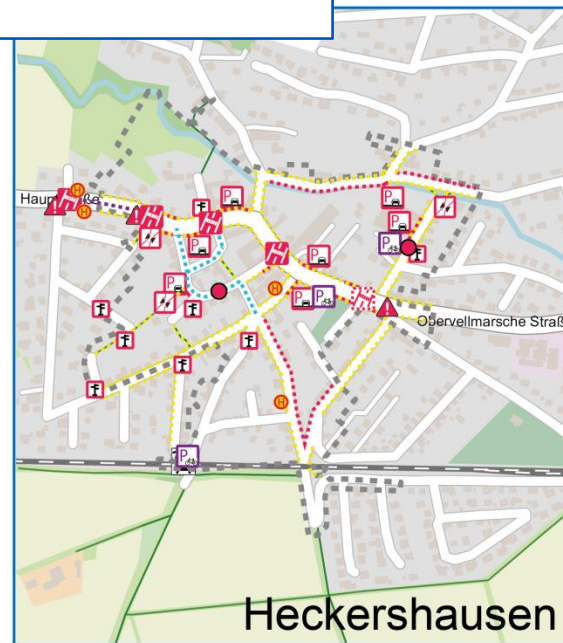
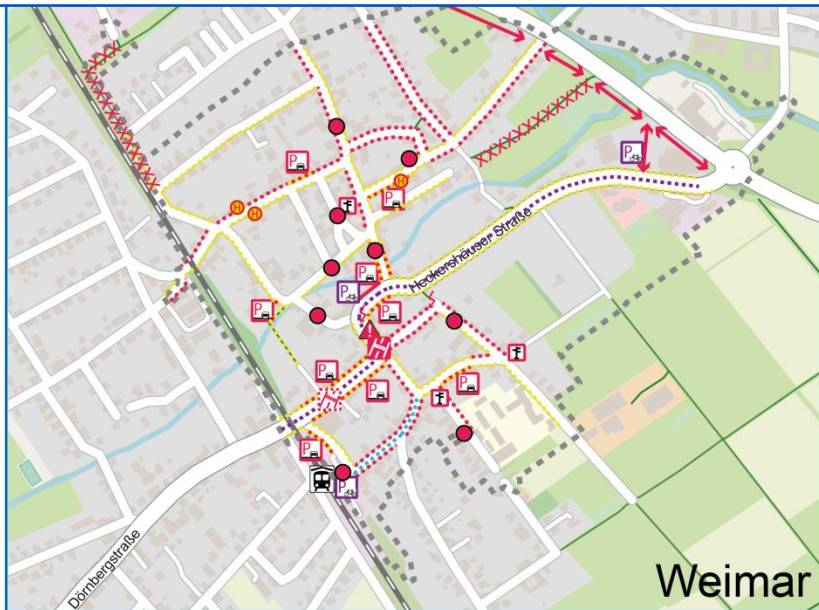
- Auswertung vorliegender Materialien aus ISEK, RVK, VEP
- **Bestandsaufnahme der Infrastruktur für Kfz-Verkehr (fließend und ruhend), Radverkehr und Fußverkehr, darunter:**
  - Verkehrsorganisation und -regelung (Geschwindigkeiten, Einbahnstraßen, Beschilderungen)
  - Parkregelungen, Gehwegparken und Abzählung bzw. Abschätzung der vorhandenen Parkplätze
  - Führungsformen des Rad- und Fußverkehrs
  - Oberflächenart, Zustand sowie Breite von Rad- und Gehwegen
  - Querungsanlagen (Art, Breite, Barrierefreiheit)
  - Konfliktpunkte zwischen den Verkehrsarten (z.B. Sichtbehinderungen, Engstellen)
  - Sonstige Infrastruktur (Ladeinfrastruktur, E-Bike Ladestationen, Fahrradabstellanlagen, Sitzmöglichkeiten, Aufenthaltsqualität)

# Rückblick – Bestandskarten





# Rückblick – Mängelanalyse



## Gemeinde Ahnatal

### Verkehrs- und Gestaltungskonzept

Karte 7

#### Mängel

- Straßen
- Bahnstrecke / Bahnhaltepunkt
- Gebäude
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Landwirtschaftliche Fläche
- Forstwirtschaftliche Fläche
- Förder- / Untersuchungsgebiet

#### Allgemeine Mängel / Straßenraum

- Engstellen
- Gefahrenstelle
- (Sicht-)Behinderung durch Parken
- Fehlende / mangelhafte Beschilderung
- Fehlende Verbindung \*

#### Kfz-Verkehr

- Mangelhafte Fahrbahnoberfläche \*

#### Radverkehr

- Fehlende / mangelhafte Radverkehrsführung
- Unzureichende Abstellanlagen

#### Fußverkehr

- Gehweg zu schmal
- Fehlender Gehweg
- Mangelhafte Wegoberfläche
- Mangelnde Barrierefreiheit (bspw. fehlende Bordsteinabsenkung) \*
- Unzureichende Aufenthaltsqualität \*
- Fehlende Querungsanlage
- Mangelhafte Querungsanlage
- Haltestelle nicht barrierefrei

**Datengrundlage** Bestandsaufnahme, ISEK, RVK Landkreis Kassel

**Kartengrundlage** OpenStreetMap  
\* aus ISEK, RVK

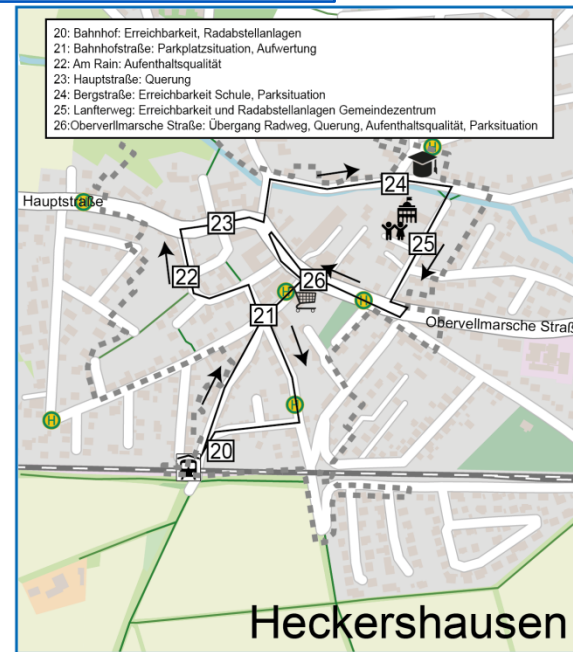
**Stand** Mai 2023



**LK Argus**  
LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 · D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 · Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@lk-argus.de · www.lk-argus-kassel.de

# Rückblick – Ortsbegehungen (Spaziergänge)



## Gemeinde Ahnatal

### Verkehrs- und Gestaltungskonzept

Karte

#### Ortsspaziergänge - Route

- Straßen
- Bahnstrecke
- Gebäude
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Landwirtschaftliche Fläche
- Forstwirtschaftliche Fläche
- Förder- / Untersuchungsgebiet

#### Ortsbegehung

- Route der Ortsbegehung (Spaziergang)
- Vorschlag Richtung
- Möglicher Diskussionspunkt

#### Nahmobilitätsrelevante Ziele

- Bahnhof
- Bushaltestelle
- Schule
- KiTa / Kindergarten
- Nahversorger
- Rathaus
- Sportanlage
- Gemeindezentrum

Datengrundlage Bestandserhebung

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand Mai 2023



**LK Argus**  
LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
 Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
 kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

## Rückblick – Ortsbegehungen (Spaziergänge)

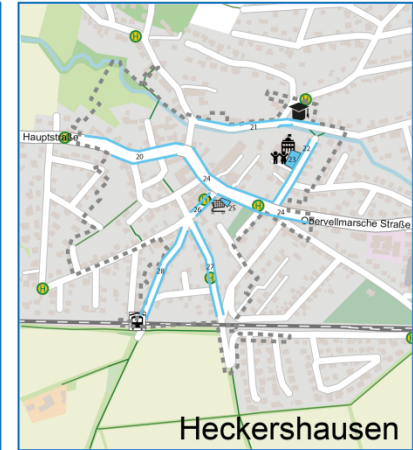
Wichtige Erkenntnisse waren u.a.:

- Umgestaltung der Dörnbergstraße nach Shared-Space-Prinzip andenken
- Umnutzung von Kfz-Stellplätzen wird kritisch gesehen entlang Ortsdurchfahrten, Bahnhof/Bürgersaal Weimar und am Steinweg
- Verringerung des Kfz-Verkehrs entlang der Ortsdurchfahrten
- Aufenthaltsqualität soll durch Begrünung und Ausweisung verkehrsberuhigter Bereiche erhöht werden (Platz unter der Linde, Am Rain)
- Umgestaltung der Oberstraße, Wilhelmsthaler Straße und Schuhkauf / An der Ahna zu Fahrradstraßen wird positiv bewertet sowie priorisierte Umsetzung der Maßnahmen aus dem RVK
- Abwicklung des Radverkehrs abseits der OD Weimar und Heckershausen
- Einrichtung von Modalfiltern wird kritisch gesehen, insbesondere bei Zufahrten zum Kammerberg
- Probleme mit Hol-und-Bring Verkehren in der Hoststraße

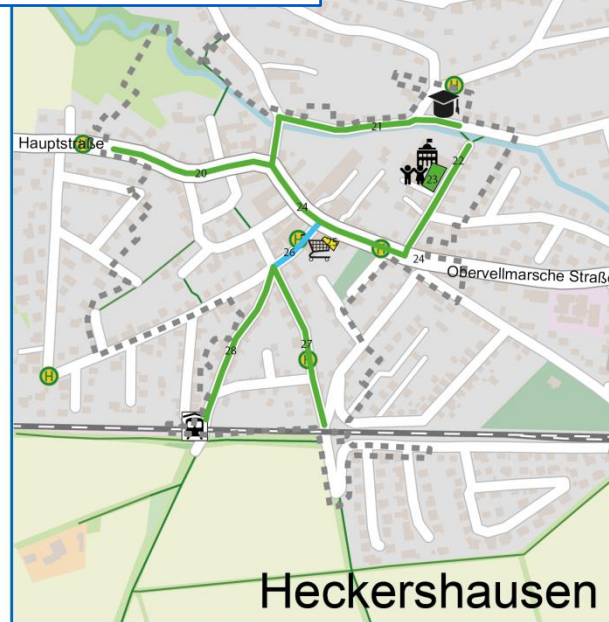


## Rückblick – Erhebung ruhender Verkehr

- Auslastungserhebung durchgeführt am 29. Juni mit 6 Erhebungsdurchläufen um 6 Uhr, 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr, 18 Uhr und 21 Uhr
- Erhebung der Auslastung in den Ortsmitten von Weimar und Heckershausen sowie an Stellen an denen es zu Behinderungen durch den ruhenden Kfz-Verkehr kommt



# Rückblick – Erhebung ruhender Verkehr



## Gemeinde Ahnatal

### Verkehrs- und Gestaltungskonzept

Karte 4

#### Parkraumerhebung - Auslastung: 9 Uhr

- Straßen
- Bahnhof / Bahnhaltepunkt
- Gebäude
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Landwirtschaftliche Fläche
- Forstwirtschaftliche Fläche
- Förder- / Untersuchungsgebiet

#### Parkraumauslastung

- 14 Nummer der Parkfläche
- < 60 %: kein Parkdruck
- 60-69 %: geringer Parkdruck
- 70-79 %: mittlerer Parkdruck
- 80-89 %: hoher Parkdruck
- 90-100 %: sehr hoher Parkdruck

**Gesamtauslastung Weimar: 51%**

**Gesamtauslastung Heckershausen: 27%**

#### Nahmobilitätsrelevante Ziele

- Bahnhof
- Bushaltestelle
- Schule
- KiTa / Kindergarten
- Nahversorger
- Rathaus
- Gemeindezentrum

Datengrundlage Bestandserhebung

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand Juni 2023

0 500 1.000 m



**LK Argus**

LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

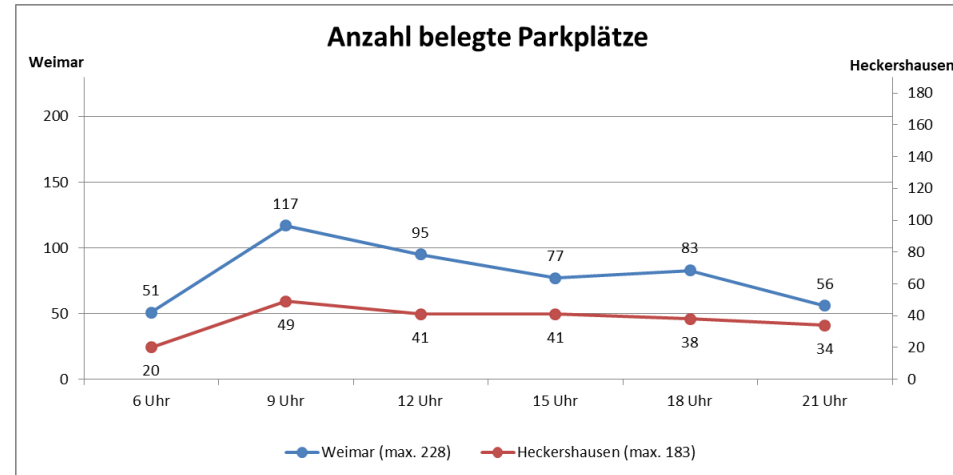
## Rückblick – Erhebung ruhender Verkehr

Weimar:

- Gesamtauslastung aller 228 Parkplätze etwa 42% (Mittelwert) bzw. 35% (Median)
- Höchste Auslastung um 9 Uhr mit 51% Belegung

Heckershausen:

- Gesamtauslastung aller 183 Parkplätze ca. 24% (Mittelwert) bzw. 22% (Median)
- Höchste Auslastung um 9 Uhr mit 27% Belegung



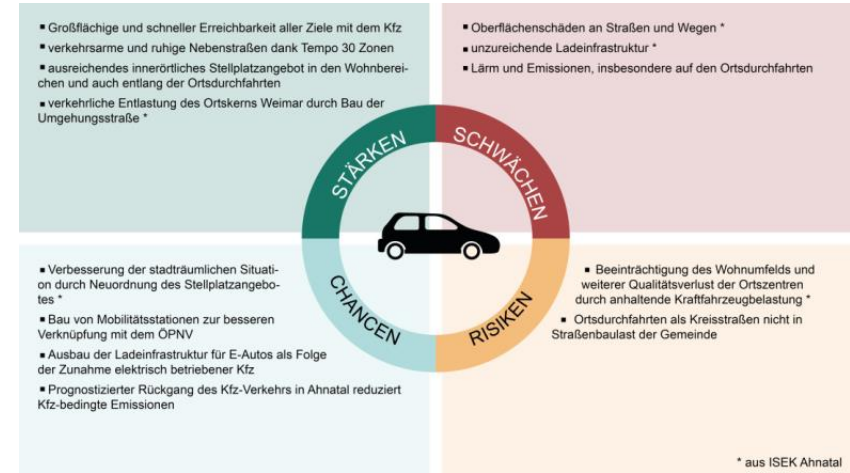
## Rückblick – Unfallanalyse

- 49 Unfälle im 5-Jahres-Zeitraum von 2017 bis einschließlich 2021
- 47 von 49 mit MIV-Beteiligung, an 5 Unfällen mit Radverkehr-Beteiligung und an 2 Unfällen mit Fußverkehr-Beteiligung
- 39 von 49 Unfällen mit leichtverletzten (80%) und 9 Unfälle mit schwerverletzten Personen (18%). Zudem gab es einen Unfall mit Todesfolge (2%)
- Meiste Unfälle (20) in Ahnatal auf Rasenallee (nicht im Untersuchungsgebiet)
- Im Untersuchungsgebiet Unfallhäufungen auf der Ortsdurchfahrt Heckershausen (3 Unfälle), auf der Ortsdurchfahrt Weimar (2 Unfälle), am Kreisverkehr Heckershäuser Straße / K30 / Im Kreuzfeld (4 Unfälle) und auf Höhe des Nahversorgungszentrums in Weimar (3 Unfälle)
- Der häufigste Unfalltyp waren Fahrunfälle mit 13 von 49 Unfällen sowie Abbiege-Unfälle, Einbiegen/Kreuzen-Unfälle und Unfälle im Längsverkehr (je 10 Unfälle)

Jahr	Unfälle insgesamt	davon mit Beteiligung des Kfz-Verkehrs	davon mit Beteiligung des Radverkehrs	davon mit Beteiligung des Fußverkehrs
2021	4	4	0	0
2020	7	7	1	1
2019	19	18	1	1
2018	10	9	3	0
2017	9	9	0	0
Gesamt	49	47	5	2

## Rückblick – SWOT-Analyse

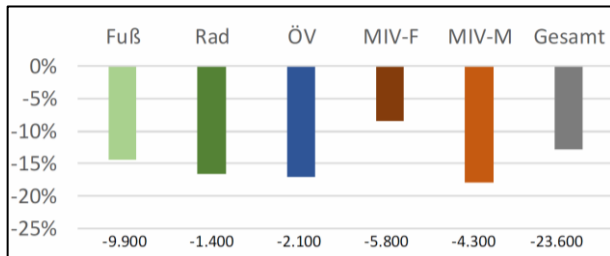
- Zusammenfassung der jeweiligen Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken der drei Verkehrsarten
- Berücksichtigung dieser bei der Maßnahmenkonzeption



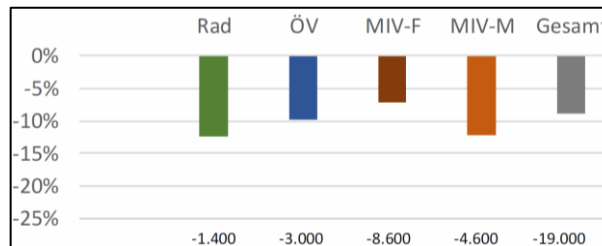


## Verkehrliche Entwicklung in Ahnatal

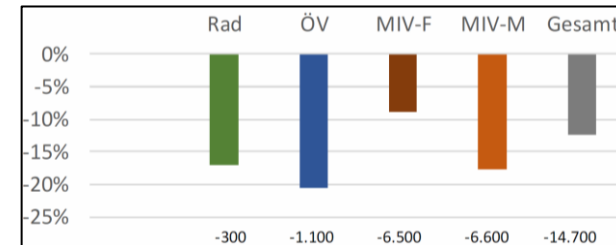
- Nutzung vorhandener Prognosen aus dem VEP Kassel (ZRK) für das gesamte ZRK-Gebiet; Übertragung der Trends und Entwicklungen auf Ahnatal
- Prognosenullfall 2030: Rückgang von 11% aller Verkehre (Wege pro Werktag) im Vergleich zum Analysefall 2010 (Verkehre innerhalb sowie in / aus dem ZRK Gebiet)  
--> Rückgang von 58.000 Wege pro Werktag von 520.000 zu 462.000 Wege pro Werktag



Binnenverkehr im ZRK-Gebiet (ohne Kassel)



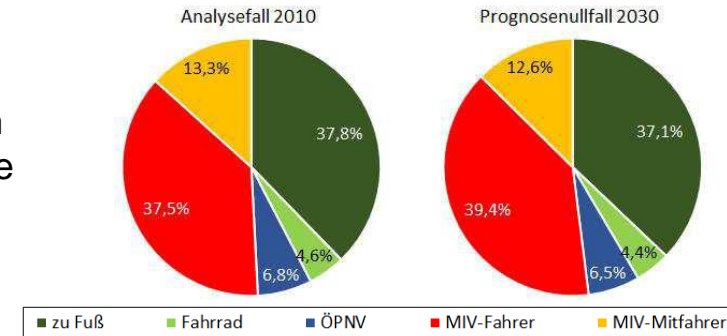
Verkehr zwischen Kassel und den übrigen ZRK-Kommunen



Verkehr zwischen den ZRK-Kommunen (ohne KS) und dem restlichen Umland

## Verkehrliche Entwicklung in Ahnatal

- Rückläufiges Verkehrsaufkommen aller Verkehrsmittel
- Relativer Rückgang beim Radverkehr, Öffentlichen Verkehr und MIV-Mitfahrer überdurchschnittlich hoch; Rückgang der MIV-Selbstfahrer unterdurchschnittlich
- MIV (insbesondere Selbstfahrer) verzeichnen größten absoluten Rückgang an Fahrten pro Tag
- Modal Splits verändert sich kaum zwischen 2010 und 2030
- Zunahme des Fernverkehrs um 24% (Pkw) und 28% (Lkw)
- Leichter Rückgang des gesamten Kfz-Verkehrs bis 2030 um 4% (Rückgang privater regionaler Pkw-Verkehr vs. Zunahme Güter- bzw. Fernverkehr)
- Bundesverkehrswegeplan 2030 prognostiziert Zunahme der Verkehrsleistung im Personenverkehr um 12,2%  
-> unterdurchschnittliche bzw. rückläufige Entwicklung in Ahnatal



## Verkehrliche Entwicklung in Ahnatal

### Zusammenfassung

- Rückgang der Bevölkerungszahl (und Erwerbstätigen), Arbeitsplatzanzahl und Wegen pro Tag
- Vermehrt ältere Bevölkerung
- Rückgang aller Verkehre, insbesondere Fuß- und Radverkehr aber auch Kfz-Verkehr

### Auswirkungen

- Neue Spielräume zur Umgestaltung der öffentlichen Straßenverkehrsfläche, welche aktuell primär den Bedürfnissen des Kfz-Verkehrs angepasst ist  
--> Umwandlung von Straßenräumen und Kfz-Parkflächen zur Verbesserung der Infrastruktur des Fuß- oder Radverkehrs sowie Bereitstellung von Flächen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität

# Fragen ?



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes

### Fließender Kfz-Verkehr

Maßnahme/ Konzepte/ Projekte
Prüfung Einrichtung Tempo 30*
Prüfung Einrichtung Shared-Space Bereich
Anordnung neuer Einbahnstraßen
Ausweisung Verkehrsberuhigter Bereiche*
Einrichtung von Modalfiltern zur Verkehrsberuhigung*

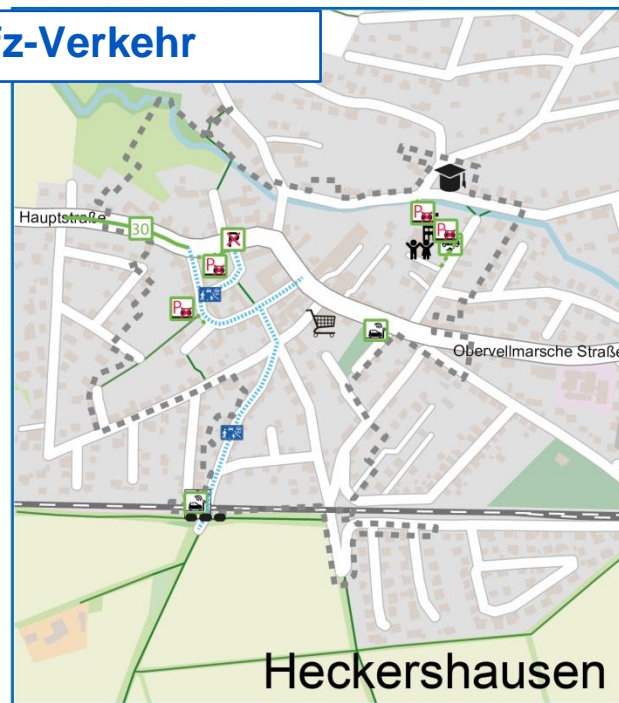




# Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Fließender Kfz-Verkehr



Weimar



Heckershausen

## Gemeinde Ahnatal

### Verkehrs- und Gestaltungskonzept

Karte 8

#### Maßnahmen - Kfz-Verkehr

- Straßen
- Bahnstrecke / Bahnhaltepunkt
- Gebäude
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Landwirtschaftliche Fläche
- Forstwirtschaftliche Fläche
- Förder- / Untersuchungsgebiet

#### Verkehrsregelung

- Einrichtung Tempo 30
- Einrichtung Shared-Space Bereich
- Einbahnstraße ausweisen
- Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen
- Modalfilter zur Verkehrsberuhigung

#### Ruhender Kfz-Verkehr

- Parkmöglichkeiten reduzieren
- Parkmöglichkeiten ergänzen
- Hol-und-Bring Zone einrichten
- Gehwegparken aufheben

#### Punktuellen Maßnahmen

- Einrichtung E-Ladestation
- Einrichtung Mobilitätsstation

Datengrundlage Bestandshebung

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand September 2023

0 500 1.000 m



**LK Argus**  
LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Fließender Kfz-Verkehr

### Prüfung Einrichtung Tempo 30

- Ziel: Erhöhung der Verkehrssicherheit und Reduzierung der Emissionen (Lärm, Abgase)
- Anwendungsfälle
  - Kein Platz für bessere Fuß- und eigene Radverkehrsinfrastruktur
  - Oft „letztes“ Mittel zur Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr, aber auch für Anwohner
- Vorschläge
  - Hauptstraße (kein Anordnungsgrund nach StVO, aber für richtlinienkonforme Radverkehrsführung notwendig)



Hauptstraße



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Fließender Kfz-Verkehr

### Prüfung Einrichtung Shared-Space Bereich

- Ziel: Erhöhung der Verkehrssicherheit und Reduzierung der Emissionen (Lärm, Abgase), geringeres Geschwindigkeitsniveau ( $\leq 30$  Km/h), Schaffen eines Begegnungs- und Aufenthaltsraums, besondere Charakteristik: höhengleicher Straßenraum  
Ausweisung von Parkplätzen möglich
- Anwendungsfälle
  - Kein Platz um die Bedürfnisse aller Verkehrsarten gleichermaßen zu berücksichtigen
  - Anstehende Sanierungsmaßnahme
- Vorschläge
  - Dörnbergstraße



Ortsdurchfahrt der Gemeinde Rudersberg (BW) vor dem Umbau und danach



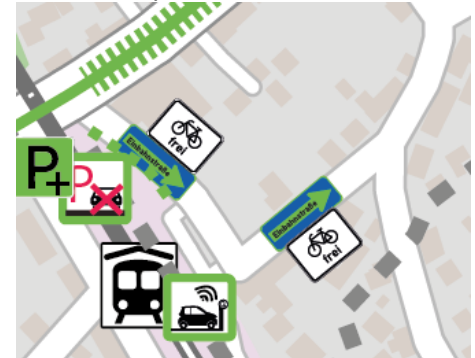
## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Fließender Kfz-Verkehr

### Anordnung neuer Einbahnstraßen

- Ziel: Verkehr ordnen, Flächen für andere Nutzungen schaffen
- Anwendungsfälle
  - Straßen mit engem Straßenquerschnitt und mit mangelhafter Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr
- Vorschläge
  - Teil der Hoststraße
  - Raiffeisenplatz?



Raiffeisenplatz



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Fließender Kfz-Verkehr

### Ausweisung Verkehrsberuhigter Bereiche (inkl. baulicher Anpassungen)

- Ziel: Verkehrsberuhigung von wenig befahrenen Straßen und Wohnwegen, die primär dem Aufenthalt dienen
- Anwendungsfälle
  - Wenig befahrene Straßen die z.T. bereits den Charakter eines verkehrsberuhigten Bereichs haben (z.B. keine eigenen Gehwege, niveaugleich)
- Vorschläge
  - Rund um den Platz Unter der Linde
  - Am Rain / Kirchgasse / Mittelgasse
  - Grundstraße



Platz Unter der Linde







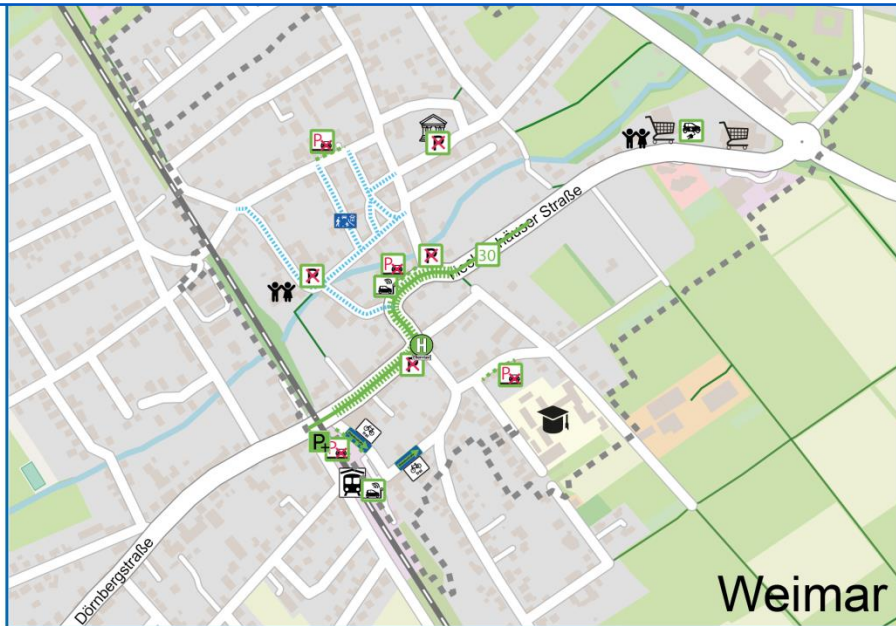
## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes

### Ruhender Kfz-Verkehr

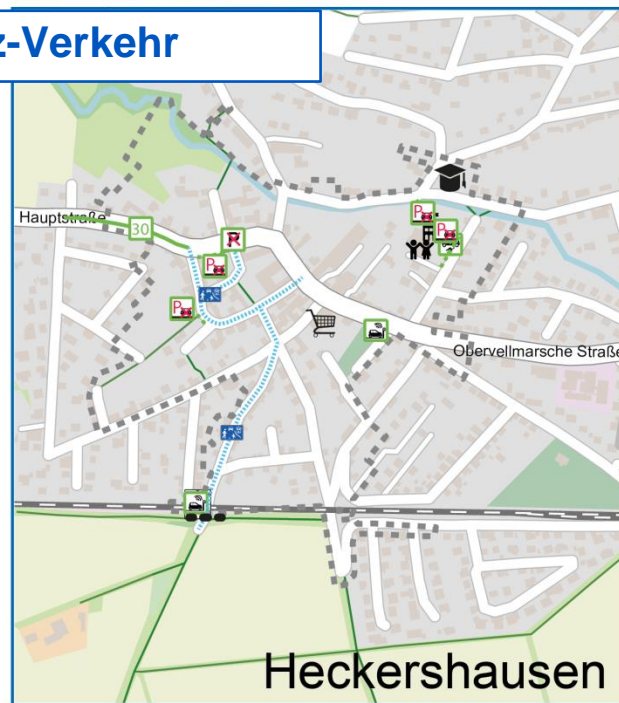
Maßnahme/ Konzepte/ Projekte
Reduzierung von Parkmöglichkeiten
Ergänzung von Parkmöglichkeiten
Einrichtung von Hol-und-Bring Zonen an Schulen
Aufhebung von Gehwegparken*
Einrichtung von E-Ladestationen
Einrichtung von Mobilitätsstationen



# Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Ruhender Kfz-Verkehr



Weimar



Heckershausen

## Gemeinde Ahnatal

### Verkehrs- und Gestaltungskonzept

Karte 8

#### Maßnahmen - Kfz-Verkehr

- Straßen
- +— Bahnstrecke / Bahnhaltepunkt
- Gebäude
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Landwirtschaftliche Fläche
- Forstwirtschaftliche Fläche
- Förder- / Untersuchungsgebiet

#### Verkehrsregelung

- 30— Einrichtung Tempo 30
- 30+ Einrichtung Shared-Space Bereich
- Einbahnstraße ausweisen
- Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen
- Modalfilter zur Verkehrsberuhigung

#### Ruhender Kfz-Verkehr

- Parkmöglichkeiten reduzieren
- Parkmöglichkeiten ergänzen
- Hol-und-Bring Zone einrichten
- Gehwegparken aufheben

#### Punktueller Maßnahmen

- Einrichtung E-Ladestation
- Einrichtung Mobilitätsstation

Datengrundlage Bestandshebung

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand September 2023

0 500 1.000 m




**LK Argus**  
LK Argus Kassel GmbH


Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Ruhender Kfz-Verkehr

### Reduzierung von Parkmöglichkeiten

- Ziel: nicht benötigte Parkflächen für andere Nutzungen umwidmen
- Anwendungsfälle: Parkflächen mit geringer/mittlerer Auslastung bzw. Alternative Parkplätze in der Nähe
-  Vorschläge: Hauptstraße, Dörnbergstraße

### Ergänzung von Parkmöglichkeiten

- Ziel: Parken ordnen bzw. Alternativen schaffen
- Anwendungsfälle: ungenutzte Flächen
-  Vorschläge: Elfbuchenstraße (als Ersatz für entfallende Parkplätze bei Raiffeisenplatz), Ausbau P+R am Bahnhof?



Hauptstraße



Elfbuchenstraße

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Ruhender Kfz-Verkehr

### Einrichtung von Hol-und-Bring-Zonen

- Ziel: Vermeidung von Stau, Konflikten und Gefahren im Schulumfeld, Stärkung der verkehrlichen Entwicklung der Kinder
- Anwendungsfälle
  - Straßen in fußläufiger Entfernung zu einer Schule mit starkem Hol- und Bring-Verkehr
- Vorschläge
  - Dörnbergstraße Ecke Hoststraße (zusätzlich Verbreiterung des Gehwegs in der Hoststraße)
  - Friedhof?



Dörnbergstraße Ecke Hoststraße



Kiss + Ride Zone in Langenhagen



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Ruhender Kfz-Verkehr

### Aufhebung von Gehwegparken

- Ziel: Gewähren von ausreichend breiten Gehwegen und somit Vermeidung von Konflikten zwischen Fußverkehr und Kfz-Verkehr
- Anwendungsfälle
  - Straßen mit erlaubten Gehwegparken bei zu schmalen Gehwegen oder welches die restliche Gehwegbreite auf unter 2,50m verringert

### Vorschläge

- Raiffeisenplatz
- Schulstraße
- Dörnbergstraße
- 5 weitere Stellen



Raiffeisenplatz





## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Ruhender Kfz-Verkehr

### Errichtung von E-Ladestationen und Mobilitätsstationen

- Ziel: Verknüpfung der Verkehrsarten stärken, Mobilitätsvielfalt stärken, Ermöglichen der Reduzierung des individuellen Kfz-Besitzes
- Anwendungsfälle
  - An wichtigen Zielen (Innenstadt, Schulen, Freizeitzielen)
  - ÖPNV-Umsteigepunkten (insb. Bahnhof, auch an Parkplätzen)
- Vorschläge
  - Ladesäulen für E-Autos: Ortsmitten Weimar und Heckershausen, Nahversorgungszentrum, Gemeindezentrum
  - Mobilitätsstation: Bahnhof Weimar, Ortsmitte Heckershausen (typische Ausstattung beinhaltet u.a. Park+Ride, Bike+Ride, Ladeinfrastruktur, hochwertige, Fahrradabstellanlagen, Carsharing)



Beispielbild Ladesäule  
(Quelle: <https://www.autozeitung.de>)

Beispielbild Mobilitätsstation  
(Quelle: <https://commons.wikimedia.org>)



# Fragen ?



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes

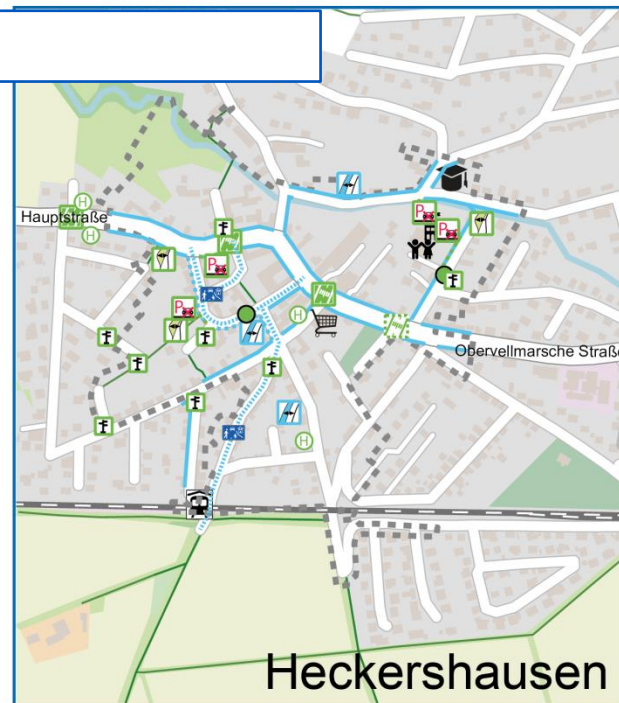
### Fußverkehr

Maßnahme/ Konzepte/ Projekte	
Verbreiterung von Gehwegen	Umgestaltung zur Verbesserung der Barrierefreiheit
Ergänzung von Gehwegen	Ausbau von Haltestellen
Verbesserung Gehweg- / Oberflächenbelag	Aufhebung von Gehwegparken*
Ausweisung Verkehrsberuhigter Bereiche*	Verbreiterung von Engstellen
Schaffung neuer Wegeverbindungen (Fuß- und Radverkehr)*	Ergänzung und Anpassung von Beschilderung*
Schaffung von neuen Querungsmöglichkeiten*	Verbesserungen zur Schaffung von Aufenthaltsqualität
Verbesserung von bestehenden Querungsmöglichkeiten	

# Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Fußverkehr



Weimar



Heckershausen

## Gemeinde Ahnatal

### Verkehrs- und Gestaltungskonzept

Karte 9

#### Maßnahmen - Fußverkehr

- Straßen
- Bahnstrecke / Bahnhaltepunkt
- Gebäude
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Landwirtschaftliche Fläche
- Forstwirtschaftliche Fläche
- Förder- / Untersuchungsgebiet

#### Umgestaltung und Neuorganisation

- Gehwege verbreitern
- Gehweg(bereich)e ergänzen
- Wegoberflächen verbessern
- Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen
- Schaffung neuer Wegeverbindungen Fuß- & Radverkehr

#### Querungsanlagen

- Querungsmöglichkeit schaffen
- Querungsmöglichkeit verbessern

#### Barrierefreiheit

- Verbesserungen in der Barrierefreiheit
- Haltestelle ausbauen

#### Punktueller Einzelmaßnahmen

- Gehwegparken aufheben (mindest. 1,50m Gehwegbreite)
- Engstellen verbreitern
- Beschilderung ergänzen
- Aufenthaltsqualität verbessern
- Hol-und-Bring Zone einrichten

Datengrundlage Bestandserhebung

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand September 2023

0 500 1.000 m



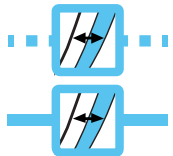
**LK Argus**  
LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Fußverkehr

### Ergänzung und Verbreiterung von Gehwegen

- Ziel: Netzdurchlässigkeit, Sicherheit und Komfort für Fußverkehr erhöhen
- Anwendungsfall
  - Überall dort, wo bisher kein Gehweg vorhanden ist\* (mind. einseitige Anlage) oder die Gehwege schmaler als 2,50m sind
  - Auch Markierung von Gehwegbereichen möglich
- Vorschläge



- Neu: Hoststraße, Auf der Breite, Kirchstraße, Am Rain
- Verbreiterung: Ortsdurchfahrten, Steinweg und viele mehr (Priorität der Umsetzung von weiteren Faktoren abhängig)



Anlage Gehweg einseitig



Verbreiterung Gehweg einseitig

\*Ausnahme: Wohnwege und Wohnstraßen mit sehr wenig Kfz-Verkehr

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Fußverkehr

### Ergänzung und Verbreiterung von Gehwegen

Ausgangssituation		Maßnahme	
Gehweg Links	Gehweg Rechts	Gehweg Links	Gehweg Rechts
nicht vorhanden	nicht vorhanden	Gehweg min. einseitig ergänzen <sup>1</sup>	
zu schmal	nicht vorhanden	Gehweg verbreitern <sup>3</sup>	keine Maßnahme
breit genug	nicht vorhanden	keine Maßnahme <sup>2</sup>	
zu schmal	zu schmal	Gehweg min. einseitig verbreitern <sup>3</sup>	
breit genug	zu schmal	keine Maßnahme <sup>2</sup>	
breit genug	breit genug	keine Maßnahme	

<sup>1</sup>Ausnahme: Wohnwege, Wohnstraßen und Verkehrsberuhigte Bereiche, dort kein Gehwegbau/-erweiterung


<sup>2</sup>Ausnahme: Gehwege entlang der Ortsdurchfahrten, im direkten Schulumfeld und zu den Bahnhöfen (höhere Nutzung), sollen beidseitig breit genug sein

<sup>3</sup>Auf wichtigen Verbindungen oder wo vermehrt mit Gehbehinderten zu rechnen ist, ansonsten keine Maßnahme



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Fußverkehr


### Ausbau von Haltestellen

- Anwendungsfall: Nicht barrierefreie Haltestellen
-  Vorschläge: Haltestellen Königsfahrt, Kirche, Gehrenweg

### Verbesserung des Gehwegbelags



- Ziel: Sichere, komfortable und barrierefreie Gehwege schaffen
- xxxxx Vorschläge: Weg entlang der Gleise zum Gewerbegebiet, alle Gehwege mit mangelhaftem Oberflächenzustand (Unebenheiten, Schlaglöcher – siehe Defizitkarte)

### Schaffung neuer Wegeverbindungen für Fuß- und Radverkehr

- Ziel: Direkte Verbindungen für Fuß- und Radverkehr herstellen
- Anwendungsfall: Vorschläge des RVK
-  Vorschläge: Weg entlang K30 sowie Verbindungsweg K30 – Heckershäuser Straße

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Fußverkehr

### Einrichtung und Verbesserung von Querungsanlagen

- Ziel: Sichere und ausreichende Querungsmöglichkeiten schaffen und bestehende Querungsanlagen verbessern
- Anwendungsfälle
  - Fehlenden Querungsmöglichkeiten, z.B. an stark befahrene Straßen oder Stellen mit erhöhtem Querungsbedarf
  - Verbesserungswürdige Querungsanlagen, i.d.R. mangelhafte Breite und / oder Barrierefreiheit
- Vorschläge
  -  Neubau von Querungsanlagen (Mittelinseln) auf Dörnbergstraße und Ortsdurchfahrt Heckershausen (3x)
  -  Verbesserungen in der Barrierefreiheit bei den LSA Dörnbergstraße und Hauptstraße



Neubau Querungsanlage Dörnbergstraße



Verbesserungen in der Barrierefreiheit an der LSA Hauptstraße

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Fußverkehr

### Verbesserung der Barrierefreiheit

- Ziel: Verbesserung der Nutzbarkeit der Gehwege für alle durch barrierefreie Gestaltung der Fußwegeinfrastruktur
- Anwendungsfälle: Barrieren im Gehweg, Treppenanlagen
- Vorschläge: Hohle Gasse, Heckershäuser Straße (aus ISEK)



### Verbreiterung von Engstellen

- Ziel: Ausreichend breiter Weg für Begegnungssituationen und mobilitätseingeschränkte Personen
- Anwendungsfall: Punktuelle (bauliche) Engstellen
- Vorschläge: Ahne-Brücke, Rampe Treppenstraße, Sellenahme



Treppe Hohle Gasse



Holzbrücke über Ahne

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Fußverkehr

### Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

- Ziel: Lebenswerte Flächen und Bereiche schaffen, an denen sich Leute gerne aufhalten
- Plätze mit Aufenthaltsqualität zeichnen sich u.a. aus durch:
  - gestalterische Vielfalt, Komplexität und Ästhetik
  - Freiraum- und Grünraumausstattung, Wasser(-flächen)
  - Beschattung bzw. Belichtung
  - Ruhe, Lärmabschirmung
  - Belüftung, Windschutz
  - Nutzungsvielfalt und Erlebnispotenziale, z.B. kulturelle Angebote
  - kommunikative Qualitäten



Beispielbild aus Kronau (BW)  
(Quelle: <https://bhmp.de>)

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Fußverkehr

### Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität

- Ziel: Lebenswerte Flächen und Bereiche schaffen, an denen sich Leute gerne aufhalten
- Mögliche Maßnahmen:
  - Begrünung durch Bäume, Hecken und Rasenflächen
  - Sitzmöglichkeiten
  - Gemeinschaftsgärten
  - Kinderspielplätze, ggfs. mit Wasserspiel
  - Markt
- Vorschläge
  - Platz Unter der Linde, Königsfahrt, Rathaus, Am Rain



Altes Backhaus in der Königsfahrt



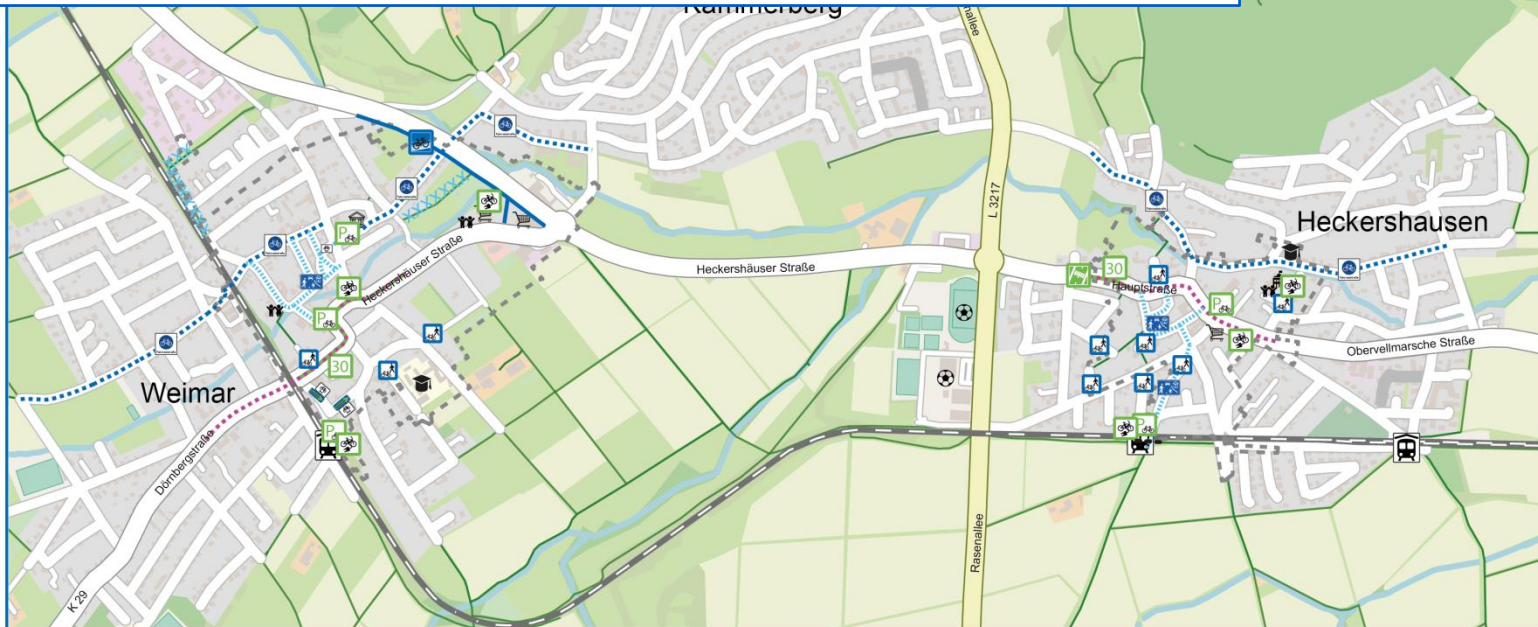
## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes

### Radverkehr

Maßnahme/ Konzepte/ Projekte	
Errichtung durchgehender alltagstauglicher Radverkehrsinfrastruktur	Schaffung von neuen Querungsmöglichkeiten*
Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen	Ergänzende Einrichtung von Radabstellanlagen
Markierung einer Piktogrammreihe	Einrichtung von E-Bike Ladestationen
Verbesserung des Oberflächenbelags*	Prüfung Einrichtung Tempo 30*
Freigabe für den Radverkehr (Einbahnstraßen in Gegenrichtung)	Ausweisung Verkehrsberuhigter Bereiche*
Ergänzung der Beschilderung zur Durchlässigkeit / Freigabe Fuß und Rad*	Einrichtung von Modalfiltern zur Verkehrsberuhigung*



# Maßnahmen des Verkehrskonzeptes – Radverkehr



## Gemeinde Ahnatal

### Verkehrs- und Gestaltungskonzept

Karte 10

#### Maßnahmen - Radverkehr

- Straßen
- Bahnstrecke / Bahnhaltepunkt
- Gebäude
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Landwirtschaftliche Fläche
- Forstwirtschaftliche Fläche
- Förder- / Untersuchungsgebiet

#### Radverkehrsanlagen

- Radverkehrsinfrastruktur einrichten
- Ausweisung einer Fahrradstraße
- Markierung einer Piktogrammreihe
- Oberflächen verbessern
- Freigabe für den Radverkehr (Einbahnstraßen in Gegenrichtung)
- Ergänzung der Beschilderung zur Durchlässigkeit/Freigabe Fuß/Rad

#### Querungsanlagen

- Querungsmöglichkeit schaffen

#### Radverkehrsinfrastruktur

- Radabstellanlagen verbessern
- E-Bike Ladestation einrichten

#### Sonstige Maßnahme

- Ausweisung Tempo 30
- Verkehrsberuhigten Bereich ausweisen
- Modalfilter zur Verkehrsberuhigung

Datengrundlage ISEK, RVK Landkreis, Bestandserhebung

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand September 2023

0 250 500 m



**LK Argus**

LK Argus Kassel GmbH

Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

Errichtung durchgehender alltagstauglicher Radverkehrsinfrastruktur

Ausweisung gemeinsamer Geh- und Radweg

- Ziel: Radverkehr von Kfz-Verkehr trennen
- Anwendungsfälle
  - Innerorts Einrichtungsverkehr empfohlen, Außerorts Zweirichtungsverkehr Regelfall
  - Bei genügend Flächenverfügbarkeit (Straßenraum)
- Gestaltung: I.d.R. beschildert als gemeinsamer Geh- und Radweg (Z 240) oder Gehweg Rad frei, min. 2,50m breit
- Vorschläge
  - Entlang K30 inkl. Verbindungsweg zur Heckershäuser Straße



K30



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

Errichtung durchgehender alltagstauglicher Radverkehrsinfrastruktur

Markierung einer Piktogrammreihe

- Markierung von Fahrrad-Piktogrammen ca. alle 30m
- Ziel: Wahrnehmung des Radverkehrs erhöhen
- Anwendungsfall
  - bei (bedingter) Führung im Mischverkehr
  - mögliche Zusatzmaßnahme bei Anordnung von Tempo 30
- Vorschläge
  - Dörnbergstraße



<https://www.der-deutsche-fahrradpreis.de/>  
Preisträger 2017 – Piktogrammreihe in Mainz



Dörnbergstraße

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

### Errichtung durchgehender alltagstauglicher Radverkehrsinfrastruktur

#### Öffnen von Einbahnstraßen

- Freigabe von Einbahnstraßen für Radverkehr
- Ziel: Netzdurchlässigkeit für Radverkehr erhöhen, Umwege vermeiden
- Anwendungsfall
  - In nicht freigegebenen Einbahnstraßen
  - bei Anordnung von neuen Einbahnstraßen
- Vorschläge
  - Unter der Linde
  - Hoststraße
  - Raiffeisenplatz ?



Unter der Linde



Raiffeisenplatz + Hoststraße



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

### Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen

- Ziel: Sicherheit und Wahrnehmung des Radverkehrs erhöhen, Radverkehr bevorzugen (keine Gefährdung / Behinderung)
- Voraussetzungen / Rahmenbedingungen
  - Hohe Netzbedeutung oder (zu erwartende) Radverkehrsdichte
  - Fahrgassenbreite min. 4,00m (Busverkehr: 6,00m)
  - max. Tempo 30
  - Vermeidung von Senkrecht- und Schrägparken
  - Sicherheitstrennstreifen 0,75m zu Längsparkständen
  - anderer Verkehr soll nur ausnahmsweise zugelassen werden (Anlieger, Lieferverkehr)



Fiedlerstraße (Kassel)



Helleböhnweg (Kassel)

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

### Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen

- Ziel: Sicherheit und Wahrnehmung des Radverkehrs erhöhen, Radverkehr bevorzugen (keine Gefährdung / Behinderung)
- Gebote und Verbote
  - Kfz-Durchgangsverkehr soll vermieden werden, z.B. durch Poller oder Einbahnstraßenregelung
  - Radverkehr darf nicht gefährdet / behindert werden  
→ Überholverbot für Kfz-Verkehr bei geringer Fahrbahnbreite da sonst Unterschreitung des Sicherheitsabstands von 1,50m
  - Fahrradfahrer dürfen nebeneinander fahren



Fiedlerstraße (Kassel)



Helleböhnweg (Kassel)



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

### Prüfung zur Einrichtung von Fahrradstraßen

- Ziel: Sicherheit und Wahrnehmung des Radverkehrs erhöhen, Radverkehr bevorzugen (keine Gefährdung / Behinderung)
- Anwendungsfall
  - Hohe Netzbedeutung für Radverkehr oder hohe (zu erwartende) Radverkehrsdichte
  - Hervorhebung wichtiger Routen
  - Eher in Nebenstraßen des Kfz-Verkehrs
- Vorschläge
  - Seesenweg, Oberstraße, Wilhelmsthaler Straße, Am Siebenborn, Schuhkaufstraße, An der Ahna, Brandaustraße



Fiedlerstraße (Kassel)



Wilhelmsthaler Straße

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

### Verbesserung der Oberflächenbelags

- Ziel: Fahrkomfort des Radverkehrs erhöhen
- Anwendungsfall: Wege mit unebener und / oder unbefestigter Oberfläche auf alltagsrelevanten Routen
- Vorschläge: Weg entlang der Gleise zum Gewerbegebiet



Weg entlang Gleise

### Ergänzung der Beschilderung zur Durchlässigkeit / Freigabe Fuß und Rad

- Ziel: Durchlässigkeit des Radverkehrs erhöhen bzw. anzeigen (insb. an Sackgassen)
- Anwendungsfall: Sackgassen, Wege und Straßen mit mangelhafter Beschilderung
- Vorschläge: Wege rund um Sellenahme, Grundstraße, Lanfterweg, Gartenweg, Auf der Höhe



Hellweg / Sellenahme





## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

### Ergänzende Einrichtung von Radabstellanlagen

- Anwendungsfall:
  - An wichtigen Zielen des Radverkehrs (Geschäftslagen, Praxen, Haltestellen, Schulen, öffentliche und Freizeiteinrichtungen)
  - i.d.R. Fahrradbügel, ggf. überdacht
- Vorschläge
  - Anlehnbügel: Haltepunkt Heckershausen (Grundstraße), Dörnbergstraße Höhe Königsfahrt, Hauptstraße Höhe Edeka
  - Überdachte Anlehnbügel: Steinweg und Hauptstraße Höhe Friedhof
  - Fahrradboxen: Bahnhof Weimar und Haltepunkt Heckershausen



Fahrradbügel am Bahnhof Weimar



Bahnhaltepunkt Heckershausen

## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

### Einrichtung von E-Bike Ladestationen

- Anwendungsfall:
  - An wichtigen Zielen des Radverkehrs mit anzunehmender längerer Abstelldauer (dann ggfs. auch als Fahrradbox)
- Vorschläge:
  - Bahnhöfe Weimar und Heckerhausen, Nahversorgerzentrum Weimar, Steinweg, Gemeindezentrum Heckerhausen, Hauptstraße Höhe Edeka



E-Bike Ladestation in Treuchtlingen



Bahnhaltepunkt Heckerhausen



## Maßnahmen des Verkehrskonzeptes - Radverkehr

### Einrichtung von Modalfiltern zur Verkehrsberuhigung

- Anwendungsfall
  - Kfz-Nebenstraßen mit hohem Kfz-Durchgangsverkehr
- Form: i.d.R. Poller oder Blumenkübel
- Vorschläge
  - ● ● — Bahnunterführung in Heckershausen (zur Beruhigung der Grundstraße)
  - Oberstraße Bahnunterführung?



Modaler Filter in London



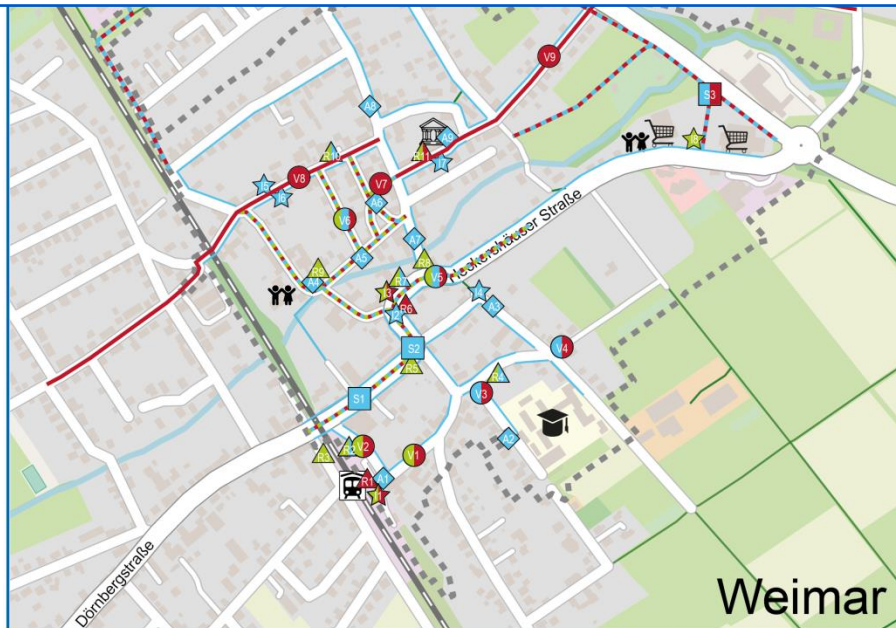
Bahnunterführung Heckershausen

# Fragen ?

## Integriertes Maßnahmenkonzept

- Zusammenführen aller Maßnahmen für Kfz-Verkehr, Fußverkehr und Radverkehr
- Einteilung der Maßnahmen in 5 Kategorien
  - Maßnahme zur Verkehrsregelung,  
z.B. T30, Fahrradstraße, Beschilderungen (Einbahnstraßen, Sackgassen)
  - Maßnahme zur Straßenraumorganisation,  
z.B. Querungsanlagen, Radverkehrsanlagen
  - Maßnahme zur Infrastruktur,  
z.B. Barrierefreiheit, Ladeinfrastruktur, Mobilitätsstationen, Haltestellen
  - Maßnahme zum ruhenden Verkehr,  
z.B. Parkmöglichkeiten, Parkregelungen, Gehwegparken, Radabstellanlagen
  - Maßnahme zur Schaffung von Aufenthaltsqualität
- Nummerierung der Maßnahmen -> Maßnahmentabelle mit Zeitrahmen, Kosten und Priorisierung

# Integriertes Maßnahmenkonzept – Karte



## Gemeinde Ahnatal Verkehrs- und Gestaltungskonzept

Karte 11

### Integrierte Maßnahmenkarte

- Straßen
- Bahnstrecke / Bahnhofpunkt
- Gebäude
- Siedlungsfläche
- Gewässer
- Landwirtschaftliche Fläche
- Forstwirtschaftliche Fläche
- Förder- / Untersuchungsgebiet

- Maßnahme zur Verkehrsregelung  
z.B. T30, Fahrradstraße, Beschilderungen (Einbahnstraßen, Sackgassen)
- Maßnahme zur Straßenraumorganisation  
z.B. Querungsanlagen, Radverkehrsanlagen
- Maßnahme zur Infrastruktur  
z.B. Barrierefreiheit, Ladeinfrastruktur, Mobilitätsstationen, Haltestellen
- Maßnahme zum ruhenden Verkehr  
z.B. Parkmöglichkeiten, Parkregelungen, Gehwegparken, Radabstellanlagen

Maßnahme betrifft...

- Kfz-Verkehr
- Fußverkehr
- Radverkehr

- Gehweg neu einrichten bzw. verbreitern
- Aufenthaltsqualität schaffen
- V3 Maßnahmenummer

Datengrundlage Bestandshebung

Kartengrundlage OpenStreetMap

Stand September 2023

















0 500 1.000  
m



**LK Argus**  
LK Argus Kassel GmbH

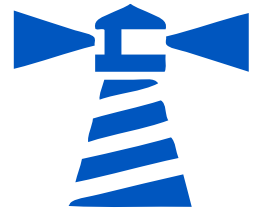
Querallee 36 • D - 34119 Kassel  
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89  
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

# Integriertes Maßnahmenkonzept – Maßnahmenliste

Maßnahmennummer				Straße / Knotenpunkt	Maßnahmenbeschreibung	Zeitraumen	Kosten-schätzung	Priorität
V1	✓		✓	Hoststraße	Ausweisung einer neuen Einbahnstraße (Rad frei)		€	★
V2	✓		✓	Raiffeisenplatz	Ausweisung einer neuen Einbahnstraße (Rad frei)		€	★
V3		✓	✓	Gartenweg	Beschilderung Sackgasse anpassen		€	★
V4		✓	✓	Auf der Höhe	Beschilderung Sackgasse anpassen		€	★
V5	✓	✓	✓	Heckershäuser Straße / Dörnbergstraße	Einrichtung Tempo 30 mit Piktogrammreihe, ggfs. Einrichtung eines Shared- Space Bereichs	  	€ € €	★ ★ ★
V6	✓	✓	✓	Bereich rund um den Platz Unter der Linde / Königsfahrt	Einrichtung / Beschilderung eines verkehrsberuhigten Bereichs		€	★ ★
V7			✓	Unter der Linde	Freigabe der bestehenden Einbahnstraße in Gegenrichtung		€	★
V8			✓	Oberstraße	Einrichtung einer Fahrradstraße (Anlieger frei)	 	€	★ ★ ★
V9			✓	Wilhelmsthaler Straße	Einrichtung einer Fahrradstraße (Anlieger frei)	 	€	★ ★ ★

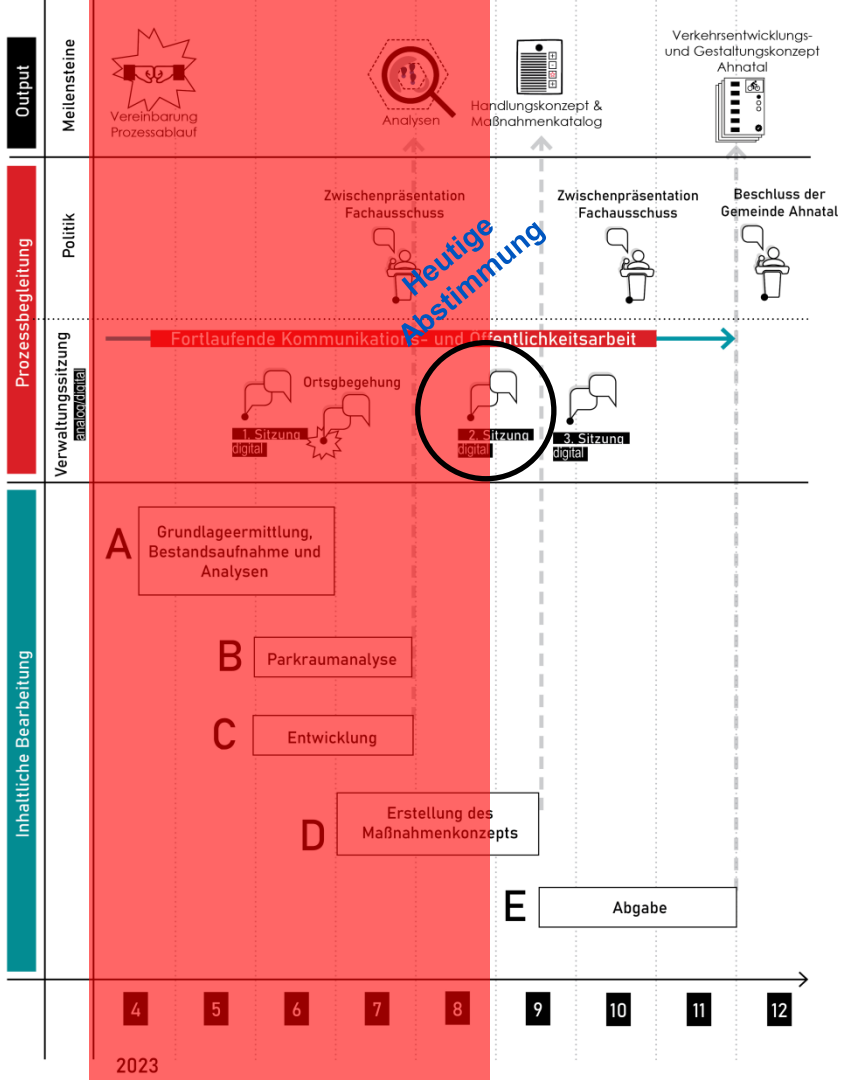
## Ausblick und nächste Schritte

- Finalisierung der integrierten Maßnahmenkonzeption mit Ihren Hinweisen, inkl. Anlage eines Maßnahmenkatalogs
- Ausarbeitung von Gestaltungsmaßnahmen von Freiflächen zur Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität, inkl. bis zu 3 Beispielskizzen
- Aufstellen eines Kostenrahmens und Priorisierung der entwickelten Maßnahmen
- Finalisierung des Berichtes
- Abschließende Präsentation des Konzeptes in der Politik





# Zeitplan



## Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

